

Pressemitteilung.

Scalix. Damit kann man rechnen.

Neue webbasierte Bemessungssoftware von Schöck

In Sachen digitale Lösungen am Bau gehört die Schöck Bauteile AG zu den Vorreitern der Branche. Mit Scalix hat das Unternehmen eine webbasierte und modular aufgebaute Bemessungssoftware der neuen Generation entwickelt. Das Modul für die neue Querkraftdorn-Generation Stacon „Dehnfuge Stahlbeton – Stahlbeton“ ist in Scalix eingezogen. Jede Menge nützliche Informationen zur neuen Bemessungssoftware Scalix und Inspiration für die Planung liefern darüber hinaus Video-Tutorials.

Grosses Anwendungsspektrum – ein Programm

Mit Scalix können Tragwerksplaner zukünftig Schöck Produkte in einer einzigen, modular aufgebauten Lösung berechnen und profitieren zugleich von einem breiten Anwendungsspektrum und vielen neuen Funktionen in puncto Flexibilität, Sicherheit und Einfachheit. Mit Scalix verfolgt Schöck das Ziel einer Anwendung für alle Module und damit das Ende separater Bemessungsprogramme für verschiedene Bauteile. Die Basis hierfür wurde mit der Einführung der Software und dem Einzug von zwei Modulen gelegt. Sukzessive erweitert sich die Anwendungsvielfalt aufgrund der laufenden Integration um neue Module und Funktionalitäten.

An die Planung, fertig, los

Scalix überzeugt durch Praxisnähe und Flexibilität. Die Bemessungssoftware wird online über den Internetbrowser gestartet und ist dank automatischer Softwareupdates stets auf dem aktuellen Stand. Über eine Versionsverwaltung können ältere Projekte schnell und sicher geladen werden. Bei den bisher von Schöck bereitgestellten Desktopanwendungen, die weiterhin aktiv sind und genutzt werden können, handelt es sich um statische Softwares. Das Einspielen neuer Updates oder neuer Produkte ist stets mit einem hohen Aufwand verbunden.

Freie Versionierung – Ende der automatischen Updates

Mit dem Release 1.1 der Bemessungssoftware Scalix macht Schöck Schluss mit den automatischen Updates, die nicht nur lästig sind, weil sie wertvolle Zeit kosten, sondern meist auch im ungünstigen Moment aufpoppen. Problematisch können Updates sogar werden, wenn die Versionen nicht kompatibel sind und auf ältere Projekte nicht mehr zurückgegriffen werden kann. Bei Scalix können Anwender mit einem Klick frei entscheiden, ob sie Ihr Projekt in der neuen, aktuellen Version weiterbearbeiten oder in der ursprünglichen bleiben wollen. Die flexible Versionierung ist ein Novum unter den Planungssoftwares und ein Nutzen, der bei einzelnen Projekten langfristig unabhängig von zukünftigen Erweiterungen und neuen Funktionen in Scalix macht. Mit Scalix können Anwender jederzeit auf die Release-Version ihrer Projekte zurückgreifen zu können, in der sie zuletzt gearbeitet haben.



Erste Scalix Power in Frilo

Ab sofort ist das erste Modul von Scalix in Frilo, der Bemessungssoftware für baustatische Aufgabenstellungen und Tragwerksplanung, verfügbar. Zusätzlich ist mit dem neuen Release 2022-2 in Frilo die Auswahl und Bemessung der Glasfaserbewehrung Schöck Combar integriert.

Die Schnittstelle zum Scalix Modul „Balkon Stahlbeton – Stahlbeton“ ermöglicht eine einfachere Bemessung verschiedener Produkttypen des Schöck Isokorb im gewohnten Arbeitsumfeld von Frilo. Dank der Implementierung stehen Planern die stets aktuellen Daten umfangreicher Produkttypen zur Verfügung. Die Erweiterung, Schöck Produktparameter in der Frilo Software auszuwählen, sorgt für mehr Flexibilität bei der Bemessung der Projekte. Mit einer an Schnittgrößen angepassten abgestuften Produktverlegung erhalten Planer zudem wirtschaftlichere Ergebnisse.

Video-Tutorials unterstützen den Einstieg

Schöck hört seinen Kunden genau zu und entwickelt mit Scalix eine am konkreten Bedarf orientierte Lösung. In allen Phasen der Entwicklung und Implementierung ist das Kundenfeedback daher ein wichtiges Instrument

für Schöck, um die Anwendungsvielfalt zu steigern und Scalix zu der kundenorientierten Softwarelösung zu entwickeln.

Falls Fragen zu den bereits bestehenden Modulen und Funktionen auftauchen, helfen Video-Tutorials rasch weiter. Sie führen als kurze Wissensnuggets von der Rahmenanwendung Scalix bis zur Handhabung der einzelnen Module durch alle Neuerungen und erklären die jeweiligen Eingabemasken anschaulich und nachvollziehbar Klick für Klick. Die Video-Tutorials sind abrufbar unter:

Schöck – immer einen Schritt voraus

Schöck ist Marktführer in dem sehr spezifischen Segment der Verminderung von Wärmebrücken, Vermeidung von Trittschall sowie thermisch trennenden Fassadenbefestigungen und zeitgemäßer Bewehrungstechnik. Hochintegriertes Denken aller beteiligten Gewerke, wie aus anderen Industriezweigen bekannt, wird bislang viel zu selten umgesetzt.

„Unser Vorstand und unser Geschäftssteueringkreis hat sich im vergangenen Jahr deshalb intensiv mit der Zukunftsstrategie unseres Unternehmens beschäftigt und Digitalisierung als eines der Fokusthemen definiert“, erklärt Nora Legittimo. „Denn wir brauchen zusätzlich zu einem guten physischen Materialfluss auch einen guten digitalen Informationsfluss. Und genau diese Vernetzung aller am Bau Beteiligten wollen wir vorantreiben. Für uns ist das Credo unseres Firmengründers Eberhard Schöck 'immer einen Schritt voraus' auch hierbei absolut wegweisend“. Scalix, die neue Bemessungssoftware, ist das jüngste Ergebnis dieses Innovationsdenkens.

<https://www.schoeck.com/de-ch/scalix>

((7.003 Zeichen inkl. Leerzeichen))

Bildmaterial

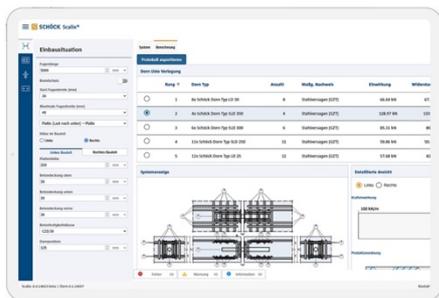
[Schoeck_PM-Scalix_1]



Scalix ist die neue webbasierte und modular aufgebaute Bemessungssoftware von Schöck.

Foto: Schöck Bauteile AG

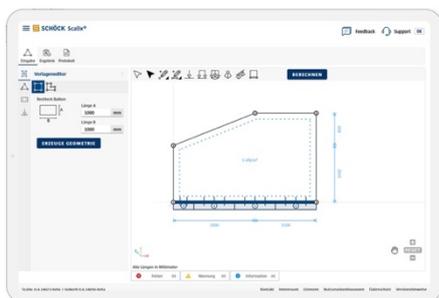
[Schoeck_PM-Scalix_2]



Das Scalix Modul „Dehnfuge Stahlbeton – Stahlbeton“ zur einfachen und sicheren Bemessung des neuen Querkraftdorns Stacon.

Foto: Schöck Bauteile AG

[Schoeck_PM-Scalix_3]



Mit dem Scalix Modul „Balkon Stahlbeton – Stahlbeton“, derzeit noch im Aufbau, lassen sich unter Berücksichtigung der individuellen Planung eine Vielzahl von Balkonanschlüssen bemessen.

Foto: Schöck Bauteile AG

Über Schöck:

Die Schöck Bauteile GmbH ist ein Unternehmen der internationalen Schöck-Gruppe, die mit über 1.100 Mitarbeitern in mehr als 40 Märkten aktiv ist. Der Hauptsitz liegt in Baden-Baden am Fuße des Schwarzwalds, wo 1962 die Erfolgsgeschichte des Unternehmens begann. Firmengründer Eberhard Schöck nutzte sein Wissen und seine Baustellenerfahrung, um Produkte zu entwickeln, die den Bauablauf vereinfachen und bauphysikalische Probleme lösen. Diese Mission ist bis heute Fundament der Unternehmensphilosophie. Sie hat Schöck zum führenden Anbieter für zuverlässige und innovative Lösungen zur Verminderung von Wärmebrücken und Trittschall, für thermisch trennende Fassadenbefestigungen sowie Bewehrungstechnik werden lassen. Produkte von Schöck ermöglichen eine rationellere Bauweise und sichern nachhaltig die Bauqualität. Im Mittelpunkt stehen der bauphysikalische Nutzen und die Energieeffizienz. Für das Bauen von morgen treibt Schöck mit dem Bereich Digitalisierung den Workflow von der Planung bis zur Baustelle voran.

Ihre Fragen beantwortet gern:

Ansel & Möllers GmbH

Christine Schams

König-Karl-Straße 10

70372 Stuttgart

Tel.: 0711 – 92545-284

E-Mail: c.schams@anselmoellers.de